



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2019/2020;**  
**hier: Zuwendung Pilotprojekt „Wir sind die Zukunft“**  
**Diakonie Kempten Allgäu e.V.**  
**(Kap. 10 07 Tit. 684 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 07 Tit. 684 78 wird der Ansatz für das Jahr 2019 um 40,0 Tsd. Euro von 17.160,4 Tsd. Euro auf 17.200,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Nach einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung, machen sich Kinder und Jugendliche sehr Sorgen um die Zukunft. Sichtbar wird dies u. a. durch die Freitagsdemonstrationen bzgl. Klimaschutz. Das Pilotprojekt will verschiedene Themen (Klimaschutz, Naturschutz etc.) aufgreifen und den Jugendlichen mit Experten Handlungsmöglichkeiten für sich selbst aufzeigen, nach dem Motto: „Ich fange mal bei mir selbst an“. Gemeinsam mit einer Kommune und einer Schule im Allgäu will das Pilotprojekt eine partizipative Form der Befragung starten, was die Schüler bewegt. Hieraus ergeben sich Themenfelder zu denen ein Pool an Experten eingeladen wird, die dann über Möglichkeiten berichten. Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass die Zielgruppe momentan eher in der politischen Diskussion zu kurz kommt. Jugendliche erfahren so, dass sie und ihre Sorgen ernst genommen und ihre Ideen aufgegriffen werden. Sie können so frühzeitig eine neue politische Kultur mitprägen. Hierfür ist eine Anschubfinanzierung erforderlich.